


Auftragnehmer: --	Projekt: Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin1 / BalWin2 (ehemals LanWin1 und LanWin3)	Auftraggeber: 
Dok.-ID Auftragnehmer: --	Dok.-ID Auftraggeber: --	
Dokumententitel: Raumordnungsverfahren Landtrasse Unterlage 0 Orientierungshinweise Antragsunterlagen		

Klassifizierung: Öffentlich / Public
--

Kommentare und Notizen:

Revisionsverzeichnis

Rev.	Datum	Änderungen	Verfasser	Geprüft	Genehmigt
08					
07					
06					
05					
04					
03					
02					
01	2023-07-25		LHA, BVO, LDA, MST		LHA

Vorhabenträgerin			
	Amprion Offshore GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund	Ansprechpartner AG Tel.: E-Mail:	Linda Halekotte +49 231 5849-15679 linda.halekotte@amprion.net

Unterlage 0:

Orientierungshinweise Antragsunterlagen Raumordnungsverfahren

Die nachfolgenden Orientierungshinweise geben einen Überblick über die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren sowie deren Inhalte. Falls vorhanden, werden entsprechende Anhänge, Anlagen und Karten aufgeführt.

Unterlage 0 Orientierungshinweise**Unterlage 1 Erläuterungsbericht**

Der Erläuterungsbericht enthält neben einer einführenden Projektbeschreibung, eine Zusammenfassung der Grundlagen und des Ablaufs des Raumordnungsverfahrens. In Kapitel 3 werden die technischen Merkmale (allgemeine und technische Angaben, Bauablauf, Betrieb und Wartung) für die drei Vorhabenbestandteile 525-kV-Gleichstromerkabel, 380-kV-Wechselstrom-Anbindung und die Konverterstation beschrieben. Neben einer ausführlichen Darstellung der abgeleiteten bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen des Vorhabens, werden die nachfolgenden Unterlagen (Unterlage 2 – Unterlage 7) und deren Ergebnisse zusammenfassend dargestellt (Kapitel 5 & Kapitel 6). Im Kapitel 7 werden das Ergebnis des Variantenvergleichs, der ermittelte Vorschlagskorridor, beschrieben und dargestellt.

Karten

Karte 1: Übersicht des Trassenkorridornetzes entsprechend des Untersuchungsrahmens

Karte 2: Übersicht des Trassenkorridornetzes nach Abschichtung der Untervarianten

Karte 3: Übersicht des Vorschlagskorridors

Unterlage 2 Raumverträglichkeitsstudie

Die Raumverträglichkeitsstudie umfasst die Prüfung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens sowie der Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung. In Kapitel 6 werden die Vorhabenwirkungen des DC-Erdkabels sowie der AC-Anbindung dargestellt. Die raumordnerische Betrachtung schließt in Kapitel 7 an. Der Variantenvergleich in Kapitel 8 legt die Ergebnisse der Unterlage 7 zum Variantenvergleich für eine vergleichende Bewertung der raumordnerischen Belange zugrunde. Das Gesamtergebnis der raumordnerischen Betrachtung wird in Kapitel 9 zusammengefasst.

Anlagen

Anlage 1: Zusammenfassende Zuordnung der spezifischen Restriktionsniveaus zu den raumordnerischen Belangen

Anlage 2: Tabellarische Aufführung der relevanten Ziele und Grundsätze der Raumordnung in der

Karten

Karte 1: Raum- und Siedlungsstruktur

Karte 2: Freiraumstruktur

Karte 3: Freiraumnutzung - Landwirtschaft

Karte 4: Freiraumnutzung - Forstwirtschaft

- Karte 5: Freiraumnutzung - Rohstoffsicherung
- Karte 6: Freiraumnutzung - Erholung und Tourismus
- Karte 7: Freiraumnutzung - Wasserwirtschaft
- Karte 8: Technische Infrastruktur und raumstrukturelle Standortpotenziale - Verkehr
- Karte 9: Technische Infrastruktur und raumstrukturelle Standortpotenziale - Energie
- Karte 10: Sonstige Standort- und Flächenanforderung

Unterlage 3 UVP-Bericht

Der UVP-Bericht erfasst die zu erwartenden Umweltauswirkungen des Vorhabens in sämtlichen Umweltbereichen und deren zu erwartenden Wechselwirkungen. In dieser Unterlage werden im Kapitel 5 die relevanten Vorhabenwirkungen beschrieben, bevor im Kapitel 6 die bestehenden planerischen Vorgaben im Untersuchungsgebiet dargestellt werden. In Kapitel 7 wird die Auswirkungsprognose und der Schutzgut-bezogene Variantenvergleich aufgestellt.

Karten

- Karte 1: Bestandskarte Schutzgut Menschen – Wohnen und Wohnumfeld
- Karte 2: Bestandskarte Schutzgut Menschen – Erholung und Freizeit
- Karte 3: Bestandskarte Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt – Nutzungstypen
- Karte 4: Bestandskarte Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt – Biotop- und Gebietsschutz
- Karte 5: Bestandskarte Schutzgut Boden
- Karte 6: Bestandskarte Schutzgut Wasser
- Karte 7: Bestandskarte Schutzgut Landschaft
- Karte 8: Bestandskarte Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Unterlage 4 Natura 2000-Verträglichkeitsvoruntersuchung

Im Rahmen der Natura-2000-Verträglichkeitsvoruntersuchung wird auf der Ebene der Raumordnung ermittelt, ob das geplante Vorhaben aufgrund seiner Lagebeziehung und Wirkbereiche erhebliche Beeinträchtigungen hinsichtlich des Schutzzwecks, der Erhaltungsziele und der maßgeblichen Bestandteile (Arten und Lebensraumtypen) der jeweiligen Natura 2000-Gebiete hervorrufen kann.

Karten

- Karte 1: Natura-2000-Gebiete im Suchraum

Unterlage 5 Artenschutzrechtliche Vorprüfung

In der Artenschutzrechtlichen Vorprüfung wird untersucht, ob und mit welchem Risiko innerhalb der Trassenkorridore – als grobmaßstäblichem Prüfgegenstand der Raumordnungsebene – gemäß § 44 Abs. 5 BNatSchG prüfrelevante Tier- und Pflanzenarten i.S.d. § 44 Abs. 1 Nr. 1-4 BNatSchG betroffen sein können und ob insoweit von schweren bzw. nicht zu überwindenden artenschutzrechtlichen Konflikten ausgegangen werden muss. Es handelt sich hierbei um eine raumordnerische Ersteinschätzung, die der späteren Detailprüfung im Rahmen der Vorhabenzulassung vorgelagert ist.

Unterlage 0:

Orientierungshinweise Antragsunterlagen Raumordnungsverfahren

Unterlage 6 Fachbeitrag zur Vorprüfung nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

In der Unterlage wird entsprechend der derzeitigen Planungstiefe des Raumordnungsverfahrens überprüft, ob Belange der EU-WRRL einer Korridoralternative grundsätzlich entgegenstehen oder, ob diese voraussichtlich mit den Bewirtschaftungszielen für oberirdische Gewässer (§§ 27 bis 31 WHG) und für das Grundwasser (§ 47 WHG) vereinbar sind. Wenn ja, werden die voraussichtlich im Rahmen der nachfolgenden Planfeststellung zu beachtenden fachlichen Bedingungen bzw. landesplanerischen Maßgaben dargestellt.

Karten

Karte 1: Übersicht Oberflächenwasserkörper

Karte 2: Übersicht Grundwasserkörper

Unterlage 7 Variantenvergleiche

Die Unterlage 7 besteht aus vier Teilunterlagen:

Teil A - Methodik Variantenvergleich

Dieser Teil bildet die Methodik-Grundlage zur grundsätzlichen Erläuterung des Abschichtungs- und Korridorfindungsprozesses.

Teil B - Untervariantenvergleiche und Zwischenergebnisse

Dieser Teil umfasst den Untervariantenvergleich als ersten Schritt des Abschichtungs- und Korridorfindungsprozesses. Die nach diesem Schritt verbleibenden Korridorsegmentgruppen bilden die Grundlage für alle sich anschließenden Vergleichsbetrachtungen.

Teil C - Variantenvergleiche

Dieser Teil stellt das zusammenfassende Ergebnis der belangsspezifischen Variantenvergleiche aus Unterlage 2 (RVS) und der schutzgutinternen Variantenvergleiche der Unterlage 3 (UVP-Bericht) dar.

Teil D - Hauptvariantenvergleiche

Der Hauptvariantenvergleich enthält die Gesamtbewertung zur Ableitung des Vorschlagskorridors. Die Gesamtabwägung bildet das Kernstück der Vergleichsbetrachtung und baut auf den Erkenntnissen der Teilen B und C auf.

Karten

Karte 1: Konfliktbereiche für Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Karte 2: Konfliktbereiche für Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Karte 3: Konfliktbereiche für Schutzgut Boden

Karte 4: Konfliktbereiche für Schutzgut Wasser

Karte 5: Konfliktbereiche für Schutzgut Landschaft

Karte 6: Konfliktbereiche Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Unterlage 8 **Synthesegutachten Konverterstandorte**

Im Synthesegutachten Konverterstandorte werden die Potenzialflächen der Konverterstandorte in zwei Stufen miteinander verglichen und bewertet:

Stufe 1

Die Bewertungsstufe 1 umfasst die in den Standortgutachten von ERM (Anlage 1) und in der Artenschutzrechtlichen Voruntersuchung von BMS (Anlage 3) niedergelegten Bewertungen.

Auf Grundlage der ersten beiden Gutachten in der Bewertung der Stufe 1 können bereits erste Abschichtungen der Potenzialflächen für Konverterstandorte vorgenommen werden. Die verbleibenden Potenzialflächen werden in Stufe 2 weiter betrachtet.

Die Anlage 2 enthält eine ergänzende raumordnerische Beurteilung der Potenzialflächen für LanWin3.

Stufe 2

Für die verbleibenden Potenzialflächen wurde eine Vorprüfung der Transportwege vorgenommen und Konverter-Layout-Varianten auf den Potenzialflächen überprüft (*Anlage 4 – Karten der Konverter-Layout-Varianten auf den Potenzialflächen*). Den so entwickelten Konverter-Layouts kommt dabei keine eigenständige Bewertungsrelevanz für den Standortfindungsprozess zu. Sie sind jedoch die Grundlage der schalltechnischen Machbarkeitsstudie (Anlage 5), da sich die Anordnung der Schallquellen aus dem jeweiligen Konverter-Layout ergibt. Die entwickelten Konverter-Layouts wurden ebenfalls als Grundlage für die Fremdleitungsabfrage verwendet. In Stufe 2 werden zusätzlich noch bereits geführte Abstimmungen mit Windparkprojektierern dargestellt.

Im Kapitel 3 der Unterlage 8 erfolgt unter zusammenfassender Berücksichtigung der bisherigen Gutachten und Bewertungen eine übergreifende Vergleichsbetrachtung der Potenzialstandorte.

Anlagen

Anlage 1: Gutachten zur Ermittlung eines vorzugswürdigen Standorts für die Konverterstation für jeweils LanWin1 und LanWin3 (zzgl. Anhänge 1-5)

Anlage 2: Ergänzende Unterlage zum Standortgutachten (Anlage 1) inkl. Anhang A und B

Anlage 3: Artenschutzrechtliche Voruntersuchung durch BMS

Anlage 4: Karten der Konverter-Layout-Varianten auf den Potenzialflächen

Anlage 5: Schalltechnische Machbarkeitsuntersuchung